



Die Hofkammerkassette in Magdeburg, im Hintergrunde der Bahnhof.

Der des Obdts von Kautschuk gefasst hat, als wir hier noch nicht fertig sein konnten, der würde heute die Gegenüberstellung nicht mehr zureichen...

Überhaupt die Umwandlung der Kolosse den von der heutigen Verwaltung abgelehnten Entwürfen entgegen. Namentlich hat die einheimische Bevölkerung...

Stadterordneten-Führung.

Halle, 1. Februar. Vorheriger: Geh. Regierungsrat Professor Dr. Ottenberger. Eine Eingabe...

Leinen Antrags verweigert wird, wenn die Stadt die Hälfte der Kosten zu übernehmen...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.) 3. Berlin, 1. Februar. Abgeordnetentag.

Die zweite Beratung des Entwurfs der Fortsetzung der Eisenbahn...

Abg. Jung (fr. Sp.) bezieht die Notwendigkeit eines höheren Oberbundes...

Abg. Gump (fr. Sp.) bietet ein mögliches Entgegenkommen den freien Soldaten...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Abg. v. Hofmann-Dillenburg (nl.) schlägt die Aufhebung des Abg. Wacco an...

Abg. Dabach (Zr.) äußert sich in bestem Sinne.

Abg. Jung (fr. Sp.) die heutige Einseitigkeit der Schulbildung...

Abg. v. Böhlenhoff (fr. Sp.) fordert die Förderung der Aufzucht von Cichliden...

Die Wahl des früheren Einrichters liegen. — Das ist die Hauptfrage...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

3. Dresden, 1. Februar. (Zur Notiz.) Die mit schon früher gemeldeten...

Advertisement for 'böhmerische' products, including 'böhmerische' and 'böhmerische' with various prices and descriptions.



Helene Domshy.



Franz Riefel geb. Domshy.

In der Person der Herrin geschied ebenfalls auch die Frau und die Tochter der verstorbenen Frau Maria Riefel, welche die Herrin gemeinsam mit dem Verstorbenen gelebt hat. Die Schwägerin, Frau Domshy, ist erst am 30. November 1903 nach Deutsch-Südwestafrika geschied und gelangte etwa am 10. Januar 1904 in Windhoek an. Nach einem Brief...

der Frau Riefel, welcher als Datum des 25. Dezember trägt, hatten die Kinder der Witwe noch zu dieser Zeit nicht die genaue Bestimmung und vielen Jahre Aufenthalt in ihrem Gebiete für ausgefallen. Um so entsetzlicher muß das Unglück über die unglücklichen Menschen herein gebrochen sein.

In Berlin erschienen die 2. Jahrgangsbücher für Grundbildung und Hausverwaltung; Anzeiger für Grundbildung, Sportarten und Erziehung, vertrieben.
A. R. 100. Sie senden hinterher die 2. Jahrgangsbücher für Grundbildung und Hausverwaltung, die Sie in den Briefen in allen Vertriebsstellen fragen und zwar anzufragen. Mit das einseitig schon etwas drückt, so muß der Dattel Sie andererseits auf die Bemerkung am Kopfe des Briefes aufmerksam machen.
G. B. R. 100. An L. Adresse: Ihrer Majestät der kaiserlichen Kaiserin und Königin von Preußen, Berlin. Im Schreiben: Allerhöchste laudliche, Großmüthigkeit Kaiserin und Königin, allergnädigste Gnade, Gnade. Eurer Majestät wollen mich allergnädigste Gnade, Gnade. In dieser Hinsicht verbleibe ich Ihrer Kaiserlichen Majestät (Prinzessin Luise von Coburg) weit in England, in Bismarck an der Tafel. Briefe: An Hochwohlgeboren etc. Im Schreiben: Euer Hochwohlgeboren. An III: Bismarck sollten mich die Briefe nicht befremden werden.
Drei Nichten M. F. G. Sie wollen entweder einem unabhängigen Vergütungs- oder einem theatralem Verein beitreten, was der Dattel soll Ihnen, da Sie sich nicht einigen können, bitten oder ihnen Verein empfehlen. Das tut der Dattel prinzipiell nicht; wählen Sie jedoch in den Briefen (der Briefträger, siehe Inhaltsverzeichnis), Vergütungs- resp. theatralem Verein an.

Adressbuch-Bureau des „General-Anzeiger“.

Zur neuesten vollständigen Einrichtungsliste in unserer Sammel-Expedition, Große Marktstraße 16, Eingang Dachstuhl, die Adressen der folgenden Städte etc. an:

Table with columns for various cities and their corresponding page numbers in the address book. Includes cities like Göttingen, Hagen, Harau, etc.

Weiterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschläge des Weiter am 3. Februar 1904. Bei Ordnung verändertes, etwas höheres Weiter mit Neigung zu Rückzahlung.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsangabe beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)
* Turm. Wie soll der Dattel werden, wo sich jetzt Turm befindet, der im vorigen Jahre hier ankam, ankam? Der Dattel ist doch nicht allwissend. Oder meinen Sie, daß er mit allen Käufern in Korrespondenz steht? Fragen Sie bei der in Düsseldorf erscheinenden Fachzeitung „Der Metall“ an.
* Dattel. In der betreffenden Angelegenheit hat doch keineswegs das, was Sie betreffen die Grundbesitzer wissen wollen, gefunden, nämlich man solle sich wenden an: Herrn Gottschalk, Halle, Wörmlitz.
* Riese. Riese, ad I. Diese Nachrichten sind aus wichtigen Gründen eingewogen worden. ad II. Wenn Sie diese „Gausigen“ los werden wollen, müssen Sie dieselben in Antwerpen zum Kauf anbieten. ad III. Sollten Sie 60000 Einwohner.
* T. 2. ad I. Der Soldat beträgt am Geburtstag des Kaisers 101, für den Landesfürst und die Landesfürstin 33 Schüsse. ad II. Im Königreich Sachsen sind 22 Reichstagsabgeordnete in den Händen der Sozialdemokraten, einer (Baumbach) im Besitz der Reichspartei.
* Riese. Riese, auf Grund der Kaufkraft eines Fremdes unteres Blattes kann Ihnen der Dattel nachträglich mitteilen, daß der Kaufmännische Turm einer Damenabteilung, die Freitag abends von 8-10 Uhr in der höchsten Tischgesellschaft, Wertenträger, unter Leitung einer Fachlehrerin turnt. Die Riese kann sich also dort zur vorgemerkten Zeit melden.

* Riese. Riese, ad I. Um bei der königlichen Eisenbahn-Direktion sich als Leiter auszuweisen zu können, hätte Sie sich zu wenden an die betreffende Verwaltungen, Inspektion, ad II. Komische Frage! Ob Ihnen der Dattel etwas vorschlagen kann, was man bei einem Alter von 25 Jahren noch lernen kann. — Sehr viel, es kommt nur auf die Vorbildung und Energie an.
* T. 2. in Schw. Die Strecke von Landberg bis Riesa (Sie meinen doch Hausdorf?) sind etwa 105 km, und zwar von D. bis Sag. 80, von da bis D. 25, von hier bis D. 40 und von D. bis R. 10 km.
* R. R. Lieber beide Fragen erlauben Sie sofort Aufschluß in jeder Buchhandlung. Warum soll denn der Dattel für Sie den Weg machen und nachfragen, da Sie doch in Halle wohnen?
* Frau Sch. Diese Frage, betreffend die spätere Erziehung Ihres Sohnes, läßt sich doch heute noch nicht beantworten. Einen kleinen Anhalt dafür können Sie doch erst dann haben, wenn er seine Leibeszeit als Geometer, sowie Unterricht im Wald und Bergbau durchgemacht hat.
* Zwei. Zwei, ad I. Es erscheint glimpflich gesagt, allernächsten des Unterrichts zu lassen und Erziehung zu machen, so kann andererseits jene Handhabungsart Ihnen deshalb wohl kaum ein Zeugnis über den bescheidenen Fortschritt ausstellen.
* Vorkäufer. Vorkäufer, bezüglich ist allerdings das 40. Lebensjahr notwendig, jedoch werden Bewerber, die bereits das 35. Lebensjahr überschritten haben, schon nicht mehr so genau genommen. Der Dattel rät Ihnen, sich wegen näherer Unterstellungen an Herrn Walter und Gelehrer a. D. Wolfinger, S. Schmidt, Weinstraße 11, zu wenden.
* W. W. Den Dattel ward auf mehrfache Anfragen mitgeteilt, daß bis Ende des Jahres 1903 hier ein solches Anstellungsverhältnis nicht bestanden

Der ausserordentliche Beifall,

den unsere nachstehend aufgeführten Spezialmarken in weitesten Verkaufskreisen gefunden haben, veranlassen uns, dieselben auch den Lesern dieser Zeitung zu einem Versuche zu empfehlen.

Table listing cigarette brands and prices. Includes Marken Marina, 100 Stück Mark 3.50, 1000 Stück Mk. 33 frko., etc.

Versand nicht unter 100 Stück einer Sorte, von 300 Stück franko. Nichtkonvenientes nehmen wir zurück. Cigarren-Engros-Haus, Berlin NW. 13, Kurlstr. 24.

Bekanntmachung. Der angefertigte Bebauungsplan der Gemeinde Beesen.

liegt vom 1. Februar bis 1. März bei dem Unterzeichneten zu jedermanns Einsicht aus. Gemalte Einwendungen gegen den Plan sind innerhalb 4 Wochen anzubringen. Weesen a. G., den 1. Februar 1904. Der Gemeindevorstand. Schatz.

Öffentliche Bekanntmachung!

Es wird um schleunige Ermittlung und Mitteilung des gegenwärtigen Aufenthalts des Heinrich Franz Ranzel, geboren am 14. Februar 1879 zu Langhof, Oberholl., erl. erl. erl. in der Gegend von Schönbach und Merseburg erbeten. — Mitteilung gemacht in der Halle-Zeitung am 29. Januar 1904. Der Erste Staatsanwalt. Die Arbeiterin Bertha Lorenz, geboren am 24. Dezember 1884 zu Weitz, zuletzt wohnhaft gemeldet in Weitz im Saalkreis und seitdem gemeldet in der Halle-Zeitung am 29. Januar 1904. Es ergeht die Mahnung begründet, daß sie sich in der Sache erkränkt hat und ihr Verbleib während des letzten Jahres angegeben werden muß. Die Vorenz war von mittlerer Statur und hatte blonde Haare; besaß nur ein mit braunem Jodet, rotem Kopftuch, rotgefärbtem Rock und Höschen. Ich bitte um Nachforschungen nach dem Verbleibe der Vorenz und Rücktritt zu den Akten 2 J. 6104. Halle a. S., den 30. Januar 1904. Der Erste Staatsanwalt.

Haben Sie schon meine Speitzugeln (Gauglücken mit Edelsteine überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

Carl Boock, Weitzstr. 11 Markt Hotel Turm 12. Auf Zeichnung wird sofort fertige Herren Garderobe sowie auch nach Maß gegen geringe Zahlung an solche Herren abgegeben. R. Podolski, Schmiedestraße, Weitzstr. 21.

Tafelohne!

preis. 10 Pfund Emaille-Eimer 14 Pfund. Garantie hoch Qual. Paul Napp, Zornmelstraße 229. Himbeerwermelade la. Qual. in Eimern sowie angetrocknet, a 2 Pf. 45 A. Konditorin C. Zorn, Weitzstr. 13. Kindergarten Hart 5.

Älteste deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, Sub-Direktion Halle mit Bezirk.

welche ausser Aussteuer- und Militärdienstversicherung keine Nebenbranchen betreibt, hat ihre Herren, welche beabsichtigen, sich energisch und persönlich der Acquisition und Organisation zu widmen und kausionsfähig sind, werden gebeten, ihre ausführliche Lebenslauf und Photographie einzusenden an T. 2437 an die Expedition d. Bl.

„Urania“

Altengehilfen, für Kranken-, Unfall- u. Lebensversicherung zu Dresden. Wir suchen zum sofortigen Austritt für die Regierungsbereite Werbung und durch den Dominiell Halle mehrere Beamte für den Ausendienst, welche sich auf alle Lebensversicherungsarten mit Interesse. Neben festem Gehalt und üblichen Beihilfen werden gute Pensionen gewährt. Bei gutem Referendum Leistungen sind diese Leistungen mit Pensionberechtigung verbunden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Referenzen und genaum Nachweis der bisherigen Tätigkeit in der Versicherung sind an Herrn Generalagent B. Dietrich, Halle a. S., Blumenstraße 3, zu richten.

Bei hoher Provision Loseverkäufer gesucht.

Reflexanten wollen sofort ihre Adresse unter V. 409 T. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover, einleiten. Deutsche Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft sucht für die Provinz Sachsen einen in der Branche erfahrenen und in der Acquisition bereits erprobten

Reisebeamten

unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Eintritt nach Heber-einkauf. Poststationen gewünscht. Reflexanten werden gebeten, ausführliche Offert. mit M. L. 6856 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., Fernrufnummer. 4647 einzusenden.

Aufruf!

Ein höchst erprobter ist über unsere Kolonie Südwesafrika bereitgeden. Leben und Eigentum unter Aufsicht und auf das höchste bedacht; durch den Aufenthalt der Herrin werden die höchsten lohnenden möglichen Arbeit vermittelt. Als Deutsche haben wir die Pflicht, Hilfe zu bringen und das was der von uns nicht betroffenen Lande nach Kräften zu liefern. Ich bitte um Nachforschungen nach dem Verbleibe der Vorenz und Rücktritt zu den Akten 2 J. 6104. Halle a. S., den 30. Januar 1904. Der Erste Staatsanwalt.

Der Vorstand des Hallischen Kolonial-Vereins.

Generalcommissar: Dr. v. Ziegler, Händelstr. 25. Dr. med. Ulrich, Weitzstr. 6. Prof. Dr. Schenck, Schulstr. 7. Referendar a. D. v. Roome, Weitzstr. 14. Kaufmann Rich. Kraus, Weitzstr. 15. Generalagent Augustin, Händelstr. 3. Referendar a. D. v. Ziegler, Händelstr. 25. Dr. med. Ulrich, Weitzstr. 6. Prof. Dr. Schenck, Schulstr. 7. Referendar a. D. v. Roome, Weitzstr. 14. Kaufmann Rich. Kraus, Weitzstr. 15. Generalagent Augustin, Händelstr. 3. Referendar a. D. v. Ziegler, Händelstr. 25. Dr. med. Ulrich, Weitzstr. 6. Prof. Dr. Schenck, Schulstr. 7. Referendar a. D. v. Roome, Weitzstr. 14. Kaufmann Rich. Kraus, Weitzstr. 15. Generalagent Augustin, Händelstr. 3.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 1. Januar 1904 ist das Reichsgesetz, betreffend Ainderarbeit in gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903 in Kraft getreten. Nach § 11 dieses Gesetzes bedürfen alle Arbeiterinnen, die als Lehrlinge im Sinne des Gesetzes in gewerblichen Betrieben beschäftigt sind, sowie die Beschäftigten nicht bloß gelegentlich mit einzelnen Dienstleistungen, sondern die Beschäftigten, welche das ganze Arbeitsjahr noch nicht vollendet haben, diesen Vorschriften in der Regel nicht ausgesetzt werden. Die Ausfertigung der Arbeitskarten erfolgt im Fab.-Amt, Schmeerstraße 1, II (Zimmer Nr. 14), jedoch nur für solche Kinder, welche hier ihren letzten bescheinigten Wohnort gehabt haben. Der Antrag ist entweder von dem gesetzlichen Vertreter des Kindes persönlich zu stellen oder die schriftliche und vom dem plänklichen Folgel-Arbeiter benutzte Einwilligung desselben im Fab.-Amt vorzulegen. Außerdem ist die Geburtsurkunde oder der Taufschein des Kindes mitzubringen. Die Ausfertigung der Arbeitskarte erfolgt nicht an das Kind, sondern an den gesetzlichen Vertreter oder an den Arbeitgeber des Kindes. Die Ausstellung der Arbeitskarten erfolgt kosten- und ortsfrei. Halle a. S., den 16. Januar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Schultz Optranten-Reparatur wird die Reparatur von der Räder bis zur Schloßscheibe am 4. d. Mts. für den Rohr- und Bleispeicher abgefordert. Halle a. S., den 2. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Nachweisung über die Ende Dezember vor. Bes. vorhandenen Sparanlagen der Sparkassen der hiesigen königlichen Sparkasse ist fertig gestellt und liegt von heute ab während der Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten im Geschäftslokal der Sparkasse, Marktstraße 1, aus, was mit gemäß § 23 des Statuts geschieht zu öffentlichen Kenntnis bringen. Halle a. S., den 28. Januar 1904. Das Direktorium der Königlich-Sächsischen Sparkasse. etc.

Bekanntmachung.

Der Fach- und Zeichenunterricht der ersten Klassen unterer als gewöhnlicher Fortbildungsklasse liegt in den Händen von Herrn, welche im Gewerbe tätig sind. Da sich diese Einrichtung bewährt hat, so werden für das nächste Jahr der Schmeide, Klemmer, Schloßer, Klempner, Schmiedmeister und Schreiber geeignete Handwerkermeister gesucht. Bewerbungen werden bis zum 15. März d. J. abgefordert. Halle a. S., den 15. Januar 1904. Das Direktorium der Fortbildungsschulen. S. Dresden.

Bekanntmachung.

Die Erweiterung des hiesigen Orts-Gewerbetreibenden erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt fällt in die Monate April bis Juli, der zweite Bauabschnitt in die Monate August bis November. Die Bauarbeiten neuer Anlagen für den ersten Bauabschnitt muß bis zum 1. März für den zweiten Bauabschnitt bis zum 1. August erfolgen. Die Anmeldebüchlein können bei hiesigem Polzeiamt kostenfrei bezogen werden. Anmeldungen, die nach dem oben angegebenen Zeitpunkte eingehen, werden während des nächsten Bauabschnitts nur gegen Erstattung der durch die verpönbte Anmeldung erscheinenden Mehrkosten erledigt werden. Halle a. S., 1. Februar 1904. Kaiserliches Polzeiamt.

Bekanntmachung.

Genusspreussenscheine, welche bei der nächsten Erweiterung der Stadt-Gewerbetreibenden in Halle, Schwitterdors und Zeisig (Saulz.) ausgestellt werden sollen, sind bis 1. März bei der betreffenden Polzeiagentur, dem hiesigen Polzeiamt oder bei der Kaiserlichen Ober-Polzeidirektion in Halle (Saale) anzumelden. Die Anmeldebüchlein können bei den bezeichneten Stellen kostenfrei bezogen werden. Anmeldungen, die nach dem oben angegebenen Zeitpunkte eingehen, werden während des nächsten Bauabschnitts nur gegen Erstattung der durch die verpönbte Anmeldung erscheinenden Mehrkosten erledigt werden. Halle a. S., 1. Februar 1904. Kaiserliches Polzeiamt 2. Schütz.

Höhere Privat-Mädchenschule

von Emma Seydlitz, Karlsruherstr. 6.

Die Schule hat 10 Klassen, weiteste Lehrzelle, grosse, gesunde, allen Anforderungen unserer Zeit entsprechende Räume im eigenen Schulhause. Anmeldungen werden täglich 11-1 Uhr entgegengenommen. Die Vorsteherin: Emma Seydlitz.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle, Königstraße 81.

Vorsteherin: Luise Staabs.

Spezialstunden: Montag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr.

Bekanntmachung.

Die bei der Provinzial-Elbdeich-Genossenschaft der Provinz Sachsen beschriebenen in Halle a. S. werden hierdurch benachrichtigt, daß die Erhebung der Beiträge für ihre Verbindungen (und zwar bezüglich der Immobilien-Verbindungen für das 2. Halbjahr 1903, bezüglich der Mobilien-Verbindungen für das 1. Halbjahr 1904) nach der Reihenfolge der Beitragsverpflichtung durch die hiesigen Ortsverwalter in nächster Zeit beginnt werden. Vergebung, den 29. Januar 1904. Der General-Direktor der Provinzial-Elbdeich-Genossenschaft der Provinz Sachsen. etc.

Villa

mit 6 Zimmern, Diele, 2 Veranden und Subjekt, Blick vom Heideschloß, direkt am Walde an der neu angelegten Dier-u. Auhagenstr. ist zu verkaufen oder zum 1. 4. zu verm. Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Weinbergstr. 9.

Schondorf's Restaur.

Marktstraße 22. Morgen Mittwoch den 3. Februar

Erstes Narren-Fest.

Hierzu laden ergebenst ein E. C.

Drehlitz.

Sonntag den 7. Februar

Maskenball.

Hierzu laden freundlich ein Karl Schwirzel.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

A. Reinhardt, Kleberstr. 5.

Jeden Mittwoch Schlachtfest.

O. Heller, Steinweg 32. Telefon 2179.

Hermann Kluge's Restaur.

Gr. Steinstr. 67. Jede Schimmelfr.

Pökelknochen

mit Meerrettich oder Senf.

Regensburger Würstchen

mit Meerrettich oder Senf.

Gesundbrunnen.

Mittwoch d. 3. Febr. Gr. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Franz Kohl.

Restaurant Alt-Heidelberg.

Verandastraße 29. Mittwoch den 3. Februar

Großes Schlachtfest.

wozu freundlich einladet Fritz Schulze. Jeden Mittwoch Schlachtfest. A. Köhn, Zeisigstraße 11.

Gebr. Zorn, Hoflieferanten. Gr. Ulrichstr. 58. Telefon 367. empfehlen als Spezialität: Reichhalt. Aufschnitt feinsten Fleischwaren, Hal- und Russ. Salate in bekannter Güte, Krabben u. Aal blau in Aspic, Kronehummer, feinste Marke, nur Scharen und Schwärze, Täglich frische solche Kister Spargeln und Bäcklinge, ger. fette Elballe, fettreife Wesselsachs. Fürsten-Eisens-Neunungen, Stück 30-40 Pfg. Schpel. Gabelbeissen, Anchovis, Appetitlil, Forellenheringe in Bonillon-Aspic 30 Pfg., Graf Blauweissen 30 Pfg., Sardinen u. Tomaten 110 Pfg. Allerlei Feinbrot täglich frisch. Von echten Tafelkäschen empfehlen besonders: fetten Gorgonzola a Pfd. 2,00 M., echten Victoria Chester a Pfd. 2,00 M., frische Gervais, reife Camembert u. Neuchâtel Käse.

Restaur. zum Salzkraut.

Zalmitzstraße 3 (am Galmerhof). Jeden Dienstag u. Freitag Salat Abend. Carl Burgmeister.

Goldene Rose, Schlachtfest.

Marktstraße 19. Morgen Mittwoch

E. Kittelmann's Restaur.

Mittwoch den 3. Febr. Großes Schlachtfest.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Karl Richter, Hohenpörschstraße 6.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Überstr. 51. Mittwoch

R. Weilmann, Schlachtfest.

Marktstr. des Rades-Straßens.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Emma Borchmann, Albrechtsstr. 3.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

M. Müller, Warthastraße 31.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Strauch Nachf., Helene Wolf, Weidestraße 21.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Franz Haue, Zeisigstraße 13.

Franz Kaiser's Restaur.

Gr. Brauhausstraße 31. Donnerstag d. 4. ds. Mts. Schlachtfest.

Sineoleum-Reste, Spottbillig.

G. Frauendorf, Schützstr. 34. Febr. 1904.

Getrocknete Morcheln

hat preiswert abzugeben

F. Baumgärtel, Lehmstr. 24.

Ausföhrung.

Die Herstellung der Erd. Mauer u. Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung von Bruch- und Steinmaterial zum Neubau eines Wardebanes in Kietleben soll in öffentlicher Submission vergeben werden. Angebote bis zum Mittwoch den 10. Februar, vormittags 11 Uhr im Bureau der Kreisbauinspektion I Halle a. S., Weidestraße 15, einzubringen, wo auch die Zeichnungen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen und die Stichproben entnommen, gegen Erstattung der Verleistungssumme zu erhalten sind. Der Bauort. Matz.

Cherise Butterfisch:

Schellfisch Pfd. 30 Pfg., Seelachs und Schollen ohne Kopf Pfd. 30 Pfg., Süßes Pfd. 25, Saletts Pfd. 25, Pottinge Pfd. 40 Pfg., grüne Herings, Pfd. 35 Pfg., Weißbrot Pfd. 100 Stück 80 Pfg., Sander Pfd. 60 Pfg., feinsten weißbrotigen Lachs (steil Head) 100 Pfg. Die besten Brandenburger Gemüße-Säcken, familiäre geräucherte u. marinirte Fischwaren billig. - Savar. - H. Henze.

Bill. Fleischwaren.

Schellfisch 2 Pfd. aus Schmelneifisch, 1. Braten 3 M., 5 Pfd. Schmeer u. selbes Fleisch 3 M., 5 Pfd. Noll. u. Leberwurst 3 M., Schwanenwurst a Pfd. 40 Pfg. E. Wehrmann, Weidestraße 100.

20000 Mk.

auf 10jährige Grundstücke in Vollen von 30-30000 Mark a. 1/2 % anzuleihen. Offerten unter E. b. 2557 an Rudolf Wolfe, Halle.

5000 Mark

auf 11. Hypothek sofort oder später von Grundbesitzer gesucht. Off. unter E. a. 2556 an Rudolf Wolfe, Halle.

6000 Mk.

auf 11. Hypothek sofort oder später von Grundbesitzer gesucht. Offerten unter E. z. 2555 an Rudolf Wolfe, Halle a. S.

5-6000 Mark

gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter E. 2630 an die Expedition d. Anz.

12000 Mark

sofort auszuliehen. Offerten unter E. 2666 an die Exped. d. Anz.

Verloren.

11. Vormonats mit Anfall verloren. Bitte abzugeben. Kammerstraße 8, II.

Jünger Boxterrier, Schwarz-weiß gef. u. abgedeckt bekommen. Der Hund ist mit dem Namen „Geg. Bismarck“ versehen bei G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 63.

Gefunden.

Hund (Hühner) von längerer Zeit vermisst. Abzugeben. Kretschmerstr. 1.

Zu verleihen.

10000 Mark Zinsenlose Zinsenlose billig zu verleihen. Georgstr. 2, II. links.

Edle Damenmaske

zu verleihen. Friedrichstraße 68, III. Gegen 2. Mts. an Gr. Brauhausstr. 30, II.

Auktionen.

Mittwoch den 3. d. Mts., nachmitt. 2 Uhr veräußert ich Kaufmänn. 15 (3 Schmalen). 1. n. Spiegel, 2. n. Spiegel, 3. n. Spiegel, 4. n. Spiegel, 5. n. Spiegel, 6. n. Spiegel, 7. n. Spiegel, 8. n. Spiegel, 9. n. Spiegel, 10. n. Spiegel, 11. n. Spiegel, 12. n. Spiegel, 13. n. Spiegel, 14. n. Spiegel, 15. n. Spiegel, 16. n. Spiegel, 17. n. Spiegel, 18. n. Spiegel, 19. n. Spiegel, 20. n. Spiegel, 21. n. Spiegel, 22. n. Spiegel, 23. n. Spiegel, 24. n. Spiegel, 25. n. Spiegel, 26. n. Spiegel, 27. n. Spiegel, 28. n. Spiegel, 29. n. Spiegel, 30. n. Spiegel, 31. n. Spiegel, 32. n. Spiegel, 33. n. Spiegel, 34. n. Spiegel, 35. n. Spiegel, 36. n. Spiegel, 37. n. Spiegel, 38. n. Spiegel, 39. n. Spiegel, 40. n. Spiegel, 41. n. Spiegel, 42. n. Spiegel, 43. n. Spiegel, 44. n. Spiegel, 45. n. Spiegel, 46. n. Spiegel, 47. n. Spiegel, 48. n. Spiegel, 49. n. Spiegel, 50. n. Spiegel, 51. n. Spiegel, 52. n. Spiegel, 53. n. Spiegel, 54. n. Spiegel, 55. n. Spiegel, 56. n. Spiegel, 57. n. Spiegel, 58. n. Spiegel, 59. n. Spiegel, 60. n. Spiegel, 61. n. Spiegel, 62. n. Spiegel, 63. n. Spiegel, 64. n. Spiegel, 65. n. Spiegel, 66. n. Spiegel, 67. n. Spiegel, 68. n. Spiegel, 69. n. Spiegel, 70. n. Spiegel, 71. n. Spiegel, 72. n. Spiegel, 73. n. Spiegel, 74. n. Spiegel, 75. n. Spiegel, 76. n. Spiegel, 77. n. Spiegel, 78. n. Spiegel, 79. n. Spiegel, 80. n. Spiegel, 81. n. Spiegel, 82. n. Spiegel, 83. n. Spiegel, 84. n. Spiegel, 85. n. Spiegel, 86. n. Spiegel, 87. n. Spiegel, 88. n. Spiegel, 89. n. Spiegel, 90. n. Spiegel, 91. n. Spiegel, 92. n. Spiegel, 93. n. Spiegel, 94. n. Spiegel, 95. n. Spiegel, 96. n. Spiegel, 97. n. Spiegel, 98. n. Spiegel, 99. n. Spiegel, 100. n. Spiegel, 101. n. Spiegel, 102. n. Spiegel, 103. n. Spiegel, 104. n. Spiegel, 105. n. Spiegel, 106. n. Spiegel, 107. n. Spiegel, 108. n. Spiegel, 109. n. Spiegel, 110. n. Spiegel, 111. n. Spiegel, 112. n. Spiegel, 113. n. Spiegel, 114. n. Spiegel, 115. n. Spiegel, 116. n. Spiegel, 117. n. Spiegel, 118. n. Spiegel, 119. n. Spiegel, 120. n. Spiegel, 121. n. Spiegel, 122. n. Spiegel, 123. n. Spiegel, 124. n. Spiegel, 125. n. Spiegel, 126. n. Spiegel, 127. n. Spiegel, 128. n. Spiegel, 129. n. Spiegel, 130. n. Spiegel, 131. n. Spiegel, 132. n. Spiegel, 133. n. Spiegel, 134. n. Spiegel, 135. n. Spiegel, 136. n. Spiegel, 137. n. Spiegel, 138. n. Spiegel, 139. n. Spiegel, 140. n. Spiegel, 141. n. Spiegel, 142. n. Spiegel, 143. n. Spiegel, 144. n. Spiegel, 145. n. Spiegel, 146. n. Spiegel, 147. n. Spiegel, 148. n. Spiegel, 149. n. Spiegel, 150. n. Spiegel, 151. n. Spiegel, 152. n. Spiegel, 153. n. Spiegel, 154. n. Spiegel, 155. n. Spiegel, 156. n. Spiegel, 157. n. Spiegel, 158. n. Spiegel, 159. n. Spiegel, 160. n. Spiegel, 161. n. Spiegel, 162. n. Spiegel, 163. n. Spiegel, 164. n. Spiegel, 165. n. Spiegel, 166. n. Spiegel, 167. n. Spiegel, 168. n. Spiegel, 169. n. Spiegel, 170. n. Spiegel, 171. n. Spiegel, 172. n. Spiegel, 173. n. Spiegel, 174. n. Spiegel, 175. n. Spiegel, 176. n. Spiegel, 177. n. Spiegel, 178. n. Spiegel, 179. n. Spiegel, 180. n. Spiegel, 181. n. Spiegel, 182. n. Spiegel, 183. n. Spiegel, 184. n. Spiegel, 185. n. Spiegel, 186. n. Spiegel, 187. n. Spiegel, 188. n. Spiegel, 189. n. Spiegel, 190. n. Spiegel, 191. n. Spiegel, 192. n. Spiegel, 193. n. Spiegel, 194. n. Spiegel, 195. n. Spiegel, 196. n. Spiegel, 197. n. Spiegel, 198. n. Spiegel, 199. n. Spiegel, 200. n. Spiegel, 201. n. Spiegel, 202. n. Spiegel, 203. n. Spiegel, 204. n. Spiegel, 205. n. Spiegel, 206. n. Spiegel, 207. n. Spiegel, 208. n. Spiegel, 209. n. Spiegel, 210. n. Spiegel, 211. n. Spiegel, 212. n. Spiegel, 213. n. Spiegel, 214. n. Spiegel, 215. n. Spiegel, 216. n. Spiegel, 217. n. Spiegel, 218. n. Spiegel, 219. n. Spiegel, 220. n. Spiegel, 221. n. Spiegel, 222. n. Spiegel, 223. n. Spiegel, 224. n. Spiegel, 225. n. Spiegel, 226. n. Spiegel, 227. n. Spiegel, 228. n. Spiegel, 229. n. Spiegel, 230. n. Spiegel, 231. n. Spiegel, 232. n. Spiegel, 233. n. Spiegel, 234. n. Spiegel, 235. n. Spiegel, 236. n. Spiegel, 237. n. Spiegel, 238. n. Spiegel, 239. n. Spiegel, 240. n. Spiegel, 241. n. Spiegel, 242. n. Spiegel, 243. n. Spiegel, 244. n. Spiegel, 245. n. Spiegel, 246. n. Spiegel, 247. n. Spiegel, 248. n. Spiegel, 249. n. Spiegel, 250. n. Spiegel, 251. n. Spiegel, 252. n. Spiegel, 253. n. Spiegel, 254. n. Spiegel, 255. n. Spiegel, 256. n. Spiegel, 257. n. Spiegel, 258. n. Spiegel, 259. n. Spiegel, 260. n. Spiegel, 261. n. Spiegel, 262. n. Spiegel, 263. n. Spiegel, 264. n. Spiegel, 265. n. Spiegel, 266. n. Spiegel, 267. n. Spiegel, 268. n. Spiegel, 269. n. Spiegel, 270. n. Spiegel, 271. n. Spiegel, 272. n. Spiegel, 273. n. Spiegel, 274. n. Spiegel, 275. n. Spiegel, 276. n. Spiegel, 277. n. Spiegel, 278. n. Spiegel, 279. n. Spiegel, 280. n. Spiegel, 281. n. Spiegel, 282. n. Spiegel, 283. n. Spiegel, 284. n. Spiegel, 285. n. Spiegel, 286. n. Spiegel, 287. n. Spiegel, 288. n. Spiegel, 289. n. Spiegel, 290. n. Spiegel, 291. n. Spiegel, 292. n. Spiegel, 293. n. Spiegel, 294. n. Spiegel, 295. n. Spiegel, 296. n. Spiegel, 297. n. Spiegel, 298. n. Spiegel, 299. n. Spiegel, 300. n. Spiegel, 301. n. Spiegel, 302. n. Spiegel, 303. n. Spiegel, 304. n. Spiegel, 305. n. Spiegel, 306. n. Spiegel, 307. n. Spiegel, 308. n. Spiegel, 309. n. Spiegel, 310. n. Spiegel, 311. n. Spiegel, 312. n. Spiegel, 313. n. Spiegel, 314. n. Spiegel, 315. n. Spiegel, 316. n. Spiegel, 317. n. Spiegel, 318. n. Spiegel, 319. n. Spiegel, 320. n. Spiegel, 321. n. Spiegel, 322. n. Spiegel, 323. n. Spiegel, 324. n. Spiegel, 325. n. Spiegel, 326. n. Spiegel, 327. n. Spiegel, 328. n. Spiegel, 329. n. Spiegel, 330. n. Spiegel, 331. n. Spiegel, 332. n. Spiegel, 333. n. Spiegel, 334. n. Spiegel, 335. n. Spiegel, 336. n. Spiegel, 337. n. Spiegel, 338. n. Spiegel, 339. n. Spiegel, 340. n. Spiegel, 341. n. Spiegel, 342. n. Spiegel, 343. n. Spiegel, 344. n. Spiegel, 345. n. Spiegel, 346. n. Spiegel, 347. n. Spiegel, 348. n. Spiegel, 349. n. Spiegel, 350. n. Spiegel, 351. n. Spiegel, 352. n. Spiegel, 353. n. Spiegel, 354. n. Spiegel, 355. n. Spiegel, 356. n. Spiegel, 357. n. Spiegel, 358. n. Spiegel, 359. n. Spiegel, 360. n. Spiegel, 361. n. Spiegel, 362. n. Spiegel, 363. n. Spiegel, 364. n. Spiegel, 365. n. Spiegel, 366. n. Spiegel, 367. n. Spiegel, 368. n. Spiegel, 369. n. Spiegel, 370. n. Spiegel, 371. n. Spiegel, 372. n. Spiegel, 373. n. Spiegel, 374. n. Spiegel, 375. n. Spiegel, 376. n. Spiegel, 377. n. Spiegel, 378. n. Spiegel, 379. n. Spiegel, 380. n. Spiegel, 381. n. Spiegel, 382. n. Spiegel, 383. n. Spiegel, 384. n. Spiegel, 385. n. Spiegel, 386. n. Spiegel, 387. n. Spiegel, 388. n. Spiegel, 389. n. Spiegel, 390. n. Spiegel, 391. n. Spiegel, 392. n. Spiegel, 393. n. Spiegel, 394. n. Spiegel, 395. n. Spiegel, 396. n. Spiegel, 397. n. Spiegel, 398. n. Spiegel, 399. n. Spiegel, 400. n. Spiegel, 401. n. Spiegel, 402. n. Spiegel, 403. n. Spiegel, 404. n. Spiegel, 405. n. Spiegel, 406. n. Spiegel, 407. n. Spiegel, 408. n. Spiegel, 409. n. Spiegel, 410. n. Spiegel, 411. n. Spiegel, 412. n. Spiegel, 413. n. Spiegel, 414. n. Spiegel, 415. n. Spiegel, 416. n. Spiegel, 417. n. Spiegel, 418. n. Spiegel, 419. n. Spiegel, 420. n. Spiegel, 421. n. Spiegel, 422. n. Spiegel, 423. n. Spiegel, 424. n. Spiegel, 425. n. Spiegel, 426. n. Spiegel, 427. n. Spiegel, 428. n. Spiegel, 429. n. Spiegel, 430. n. Spiegel, 431. n. Spiegel, 432. n. Spiegel, 433. n. Spiegel, 434. n. Spiegel, 435. n. Spiegel, 436. n. Spiegel, 437. n. Spiegel, 438. n. Spiegel, 439. n. Spiegel, 440. n. Spiegel, 441. n. Spiegel, 442. n. Spiegel, 443. n. Spiegel, 444. n. Spiegel, 445. n. Spiegel, 446. n. Spiegel, 447. n. Spiegel, 448. n. Spiegel, 449. n. Spiegel, 450. n. Spiegel, 451. n. Spiegel, 452. n. Spiegel, 453. n. Spiegel, 454. n. Spiegel, 455. n. Spiegel, 456. n. Spiegel, 457. n. Spiegel, 458. n. Spiegel, 459. n. Spiegel, 460. n. Spiegel, 461. n. Spiegel, 462. n. Spiegel, 463. n. Spiegel, 464. n. Spiegel, 465. n. Spiegel, 466. n. Spiegel, 467. n. Spiegel, 468. n. Spiegel, 469. n. Spiegel, 470. n. Spiegel, 471. n. Spiegel, 472. n. Spiegel, 473. n. Spiegel, 474. n. Spiegel, 475. n. Spiegel, 476. n. Spiegel, 477. n. Spiegel, 478. n. Spiegel, 479. n. Spiegel, 480. n. Spiegel, 481. n. Spiegel, 482. n. Spiegel, 483. n. Spiegel, 484. n. Spiegel, 485. n. Spiegel, 486. n. Spiegel, 487. n. Spiegel, 488. n. Spiegel, 489. n. Spiegel, 490. n. Spiegel, 491. n. Spiegel, 492. n. Spiegel, 493. n. Spiegel, 494. n. Spiegel, 495. n. Spiegel, 496. n. Spiegel, 497. n. Spiegel, 498. n. Spiegel, 499. n. Spiegel, 500. n. Spiegel, 501. n. Spiegel, 502. n. Spiegel, 503. n. Spiegel, 504. n. Spiegel, 505. n. Spiegel, 506. n. Spiegel, 507. n. Spiegel, 508. n. Spiegel, 509. n. Spiegel, 510. n. Spiegel, 511. n. Spiegel, 512. n. Spiegel, 513. n. Spiegel, 514. n. Spiegel, 515. n. Spiegel, 516. n. Spiegel, 517. n. Spiegel, 518. n. Spiegel, 519. n. Spiegel, 520. n. Spiegel, 521. n. Spiegel, 522. n. Spiegel, 523. n. Spiegel, 524. n. Spiegel, 525. n. Spiegel, 526. n. Spiegel, 527. n. Spiegel, 528. n. Spiegel, 529. n. Spiegel, 530. n. Spiegel, 531. n. Spiegel, 532. n. Spiegel, 533. n. Spiegel, 534. n. Spiegel, 535. n. Spiegel, 536. n. Spiegel, 537. n. Spiegel, 538. n. Spiegel, 539. n. Spiegel, 540. n. Spiegel, 541. n. Spiegel, 542. n. Spiegel, 543. n. Spiegel, 544. n. Spiegel, 545. n. Spiegel, 546. n. Spiegel, 547. n. Spiegel, 548. n. Spiegel, 549. n. Spiegel, 550. n. Spiegel, 551. n. Spiegel, 552. n. Spiegel, 553. n. Spiegel, 554. n. Spiegel, 555. n. Spiegel, 556. n. Spiegel, 557. n. Spiegel, 558. n. Spiegel, 559. n. Spiegel, 560. n. Spiegel, 561. n. Spiegel, 562. n. Spiegel, 563. n. Spiegel, 564. n. Spiegel, 565. n. Spiegel, 566. n. Spiegel, 567. n. Spiegel, 568. n. Spiegel,

Stadttheater in Halle a.S.
Mittwoch den 3. Februar.
140. Ab- u. 4. S. Reueinführung glänzend.
Armede.
Donnerstag: Alt-Heidelberg.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Mittwoch den 3. Februar 1904. Anfang 8 1/2.
Ueber den Wassern.
Donnerstag: Marie-Louise.
Was tut man da? Ninette im Schnee. Mustergatte.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 3. Februar 1904.
Neues Theater.
Die weiße Dame.
Eingang: Ballettdivertissement.

Altes Theater.
Die Verschönerung des Fiesco zu Genua.

Leipziger Schauspielhaus.
Mittwoch den 3. Februar 1904.
Nachmittags:
Martin Luther.
Abends:
Es werde Recht.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Neben-Jubiläum-Programm.
Die größte Solisten der XX. Jahrh.
Adelina Rossita,
die taubblinde Königin. Soli-Prima
Kategorie in ihren phänomenalen
Sopran- u. Alt-Partien.
Damen-Quartett 'Melodia',
Kunstgänger a capella.
Großes elektr. Transformationsballett:
Im Reiche der Riesen,
ausged. u. 6 Damen u. 2 Herren.
Canary-Truppe, 5 Personen.
Original-Engländer-Bantoumim: „In
der Handlung“.
Maphisto u. Margarete
mit ihrem faszinierenden Trans-
formations-Act.
The Original-Drolye,
Grenville-Burlesk-Act.
Francis King,
der unerreichte Königer und Star-
Komiker.
Joe Schottler
mächtigster Oper- u. Revue-Clown.
Louise Walden,
brillante Sopran- u. Contralto.
Richard Wagner,
Original-Summe mit ganz excentri-
chem Repertoire.
American Bioscope,
neue Serie sensationeller lebender
Bilderrollen.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller,
am Wiesengrund, nächste Nähe des
Schaubühnen-Theaters.
Nur kurzes Gastspiel von
Olga Viarda,
der
besten deutschen Symphonistin.
Erik Be,
phänomenale, moderne Equilibrist.
The 3 Olinos,
excentrisches grotesques-gro-
tesques-act.
Jules-Trio,
Gymnastiker am
Requisitenreichtum.
Mlle. Ada Francis'
Eisenspieler, Gelang und Tanz
in der Welt
mit wunderbaren Vorfällen.
Clown Arthur,
komisch-akro-
batistisch mit bestellten Hunden.
Lola Picard,
brillante Tanz-
Contralto.
Dröse's Velograph,
aktuelle lebende Photographien.

Welt-Panorama. Gr. Bildsch. 6, 1.
Präpariert von
Zannd, Antjefflein, Soufflein.

Saalschlossbräuerei.
Mittwoch 3. Febr., nachm. 4 Uhr
Militär-Konzert.
Prompeter-Korps Feld-Reg. Nr. 75.
Eing. 35 Pfg. F. Stadel.

Kleinkugel.
Sonntag den 7. Februar
Maskenball.
wogu freundlich einladet
Köcknitz.

Sport-Hotel.
Freitag den 5. Februar:
Grösster Maskenball
der Saison.
Der Vorverkauf der Eintrittskarten befindet sich
im „Sport-Hotel“ und in den durch die Plakate bekannt gemachten Ge-
schäften. Ganze Wagen Nr. 20.



Deutscher Kaiser
Donnerstag den 7. Febr., drei besten
Abend 8 Uhr.
Eintritt: Herren 20 Pfg., Damen 50 Pfg., Fortzugskarten die Hälfte.
Prämierung der drei besten
Karten.

Grand-Restaurant „Zum Herzog“.
Gr. Ulrichstraße 55. Inb. Alfred Herzog. Gr. Ulrichstraße 55.
Empfehle alle warmen Speisen von 10 Pfg. bis zu 60 Pfg. mit folgt:
Schweinsschwein 40 Pfg., Wiener Schnitzel 40 Pfg.,
Geh. Leber m. Salat 40 Pfg., Pökelfleisch m. Kraut 40 Pfg.,
Filetbeefsteak 60 Pfg., F. Cassee vom Kalb 50 Pfg.,
Sülzkotelet 60 Pfg., Hummer-Majonaise 60 Pfg.,
mit Bratkartoffeln 45 Pfg. u. a. w.
Kulmbacher Kapuzinerbräu 15 Pfg. u. a. w.

Bratwurstglöckle.
Größt. grösstes und bestes Konzert- u. Sprislokal.
Neues Damen-Orchester.
Die nächst 1 Uhr warme Küche. — Von nachm. 5 Uhr an Familien-Konzert.

Restaurant z. fröhl. Wiederkehr, Brantenstraße 27.
Mittwoch den 3. d. Mts. findet in meinen Räumen
1 grosses Preis-Skat-Zurnier
statt. Anfang 8 1/2 Uhr abends, wogu ergebenst einladet
Max Günther.

Buggert's Restaurant, Angust Schneider.
Mittwoch den 3. d. Mts.
Großes Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, abends diverse Suppen und Suppe,
wogu freundlich einladet
August Schneider, Steinstraße 51.



Restaurant Hardenbergstrasse 33.
Morgen Mittwoch
Großes Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, Richard Zander.
wogu freundlich einladet



Klaus St. Lukas.
Morgen: **Großes Schlachtfest.**
Fr. Ruhe.



Hotel „Deutscher Hof“.
Zu dem am Mittwoch den 3. Februar stattfindenden
= Schlachtfeste =
erlaube ich mir, Freunde, Bekannte, sowie Gönner herzlich einzuladen.
Früh 10 Uhr: Wellfleisch, abends: div. Warm.
Nachmittagsbrot Henry Gerhardt.



Schützenhof an der Meide.
Morgen
Mittwoch
großes Schlachtfest.
Nachmittags Unterhaltungsmusik.
Freundlich ladet ein
C. W. Kluges.



Deutscher Verein gegen den Mißbrauch
geistiger Getränke,
Bezirks-Verein Halle a. S.
Freitag den 5. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Egan. Vereinshaus:
1. Refikat des Herrn Justizrat Elze über die vom Hauptvors. d. angeregten
2. Resolutionen betr.
a) Weizen des Schatzungsstandes,
b) Einlegung einer Alkohol-Landeskommission.
Der Vorstand.

NARREN-
Kappen, Hochbiermützen u. sonstige
Käseartikel empfiehlt billig für Vereine und
Biere
Sattlerei Kartongeschäft G. Heide,
Säckerstr. 25. — Fernsprecher 2-64.

Neu! Austria-Gebäck Neu!
(Weiß und Buttergebäck)
nach neuen Verfassungen (ohne alle Gärung) hergestellt, daher nicht
streichbar und höchst bekömmlich. Für alle Konsumenten, besonders für
schwache und magenleidende Personen und für Kinder empfohlen. Für letztere
besonders **„Austria-Zwiebäcke“**. Verzüglich in Qualität und Ge-
schmack ohne Vergleichung zu haben beim Hersteller
Paul Beyer, Waidmühlstr., Gr. Steinstr. 23.
Verband nach auswärts.

Wegen Auflösung unserer Wäschefabrik
Fortsetzung des Ausverkaufs
von Tischwäsche, Handtüchern, feiner Bettwäsche,
sowie jeder Art Leibwäsche zu Herabgesetzten Preisen.
Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.
A. J. Jacobowitz & Co.,
Rangbeugstraße 3, 1. Etage, gegenüber „Wingärten“.

Kampmann's Original-
Pendel-Waschmaschine
„Leichtwäscher“
ist anerkannt die leichtgehandelte
Handwaschmaschine der Welt.
Sein Einfuhr achte man genau auf die Bezeichnung
Kampmanns Pendel-Waschmaschine „Leichtwäscher“.
D. R. G. M. 138974, 180507, und weisse jede Maschine,
welche nicht den Namen Kampmann trägt, zurück.
Allein-Verkauf:
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 57.
Leichte Arbeit



Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zur gef. Mit-
teilung, das ich mich in Halle, Bernhardstr. 23, part.
abstehende habe und meine
eigenen Erzeugnisse von Weiss- u. Rotweinen
aus den Gärten Bacharach, vis-a-vis Badesheim,
in Flaschen, sowie im Fass von 18 Liter an abgebe.
Weisswein 75 Pfg., Rotwein 120 Pfg. pr. Flasche.
Für Reinheit garantiere. — Für Kranke sehr empfehlenswert.
Um gütigen Zuspruch bittet. Hochachtungsvoll
Johannes Schittinger, Weinbergbesitzer.

Zum Reparieren der Fahrräder,
zum Einbauen von Freilaufnaben
ist jetzt die beste Zeit und empfiehlt sich
H. Schöning, Mechaniker,
Gr. Steinstraße 67.
Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.



Suchard
verwendet zu seinen Chocoladen
nur edle, milchschmeckende Cacao-
bohnen. Je edler die Cacaobohne,
desto milder ihr Geschmack. Wirk-
lich feine Produkte in Ess-Choco-
laden dürfen daher niemals bitter
im Geschmack sein.
Man versuche und kaufe die
letzten Neuheiten:
VELMA und **MILKA**
Dessert-Chocolade Milch-Chocolade.

Söffner's
Masken-Verleih-Geschäft
befindet sich
Böbergasse 3, II
und hält sich Privaten, Vereinen und Wirten
bereitwillig zur Verfügung.



Wer seine Kinder lieb hat,
gibt ihnen
Carl Koch's
langjährig bewährten
Nährzwieback.
Carl Koch's Nährzwieback bildet den
Kindern gesunde Nahrung, stärkt den Körper-
bau und bietet den besten Ersatz für die
mangelnde Muttermilch.
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik
Halle a. S.
Zu haben in 10, 20, 30, 50 u. 60 Pfg.-Eckeln in den Apotheken, Drogerien, Kol-
onialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.



Journal-Lesezirkel,
Wahl nach Belieben. Eintritt jederzeit. Billiger Preis.
Ernst Heinicke, Schulstraße 2.

„Canaria“
Mittwoch den 3. d. Mts.
abends 8 1/2 Uhr im Vereins-
lokal „Central-Hotel“
(am Dallmarkt)
Vortrag über:
„Die rüste ich meine Gede ein?“
Erläutet wird bezüglich willkommen.
— Eintritt frei. — 2. S.
Morgen
Mittwoch
Schlachtfest.
Horn, Schreier, Wandschütz, 9.

Gr. Lumpenabend
Sonabend den 6. Febr. u.
Restaur. Eisenbahner,
Vindens- u. Zerstreuung-Ges.
Waschgefäße dauerhaft,
Zander, Gr. Marktstr. 12.